DP DEUTSCHE POLIZEI | Niedersachsen

10. LANDESSENIORENKONFERENZ DER GdP NIEDERSACHSEN

„Jung und alt – Zusammenhalt“

„Jung und alt – Zusammenhalt“, so das Motto der diesjährigen Landesseniorenkonferenz. In diesem Sinne passt es nur zu gut, dass erst im September 2024 die JUNGE GRUPPE (GdP) erstmals eine Doppelspitze auf ihrer Personengruppenkonferenz gewählt hatte und nun die Seniorinnen und Senioren zwei Monate später ebenfalls einen paritätischen Landesvorstand bestimmten: Anja Surkau und Walter Meinders (beide BG Oldenburg) wurden jeweils einstimmig von den Delegierten gewählt.



Doch die Parallelen enden nicht bei der Struktur des Vorstandes. Wie der scheidende Landesseniorenvorsitzende Michael Stieg in seiner Begrüßung betonte, ist der generationenübergreifende Zusammenhalt ein zentrales Merkmal der Gewerkschaft, das beiden Seiten zugutekommt. Stieg, der aus persönlichen Gründen nach einer Amtszeit nicht erneut kandidierte, blickte auf ereignisreiche Jahre zurück. Der Landesseniorenvorstand hatte während der Coronapandemie die Personengruppe übernommen – eine Phase voller Herausforderungen. Besonders wichtig war es ihm, den Wert der Mitgliedschaft für Ruheständlerinnen und Ruheständler zu stärken. Wichtig sei es dafür vor allem, die Seniorensprechenden auf Kreisgruppenebene in ihrer Fähigkeit zu unterstützen, die Menschen vor Ort zu den Themen Besoldung, Versorgung und Beihilfe zu beraten.

Der neue Geschäftsführende Landesseniorenvorstand

Anja Surkau (62)
Landesseniorenvorsitzende
· Bezirksgruppe Oldenburg





Walter Meinders (68)
Landesseniorenvorsitzender
· Bezirksgruppe Oldenburg

Jürgen Sörries (63)
Stellvertretender Schriftführer
· Bezirksgruppe Göttingen



SENIOREN GRUPPE

Fotos: Felix Keldenich



Hans-Michael Steinhof (69)
Stellvertretender Vorsitzender
· Bezirksgruppe Braunschweig

Angelika Kunert (60)
Schriftführerin
· Bezirksgruppe Braunschweig





Heinrich Schminke (67)
Stellvertretender Vorsitzender
Bezirksgruppe Polizeiakademie Niedersachsen



Michael Stieg blickt als scheidender Landesseniorenvorsitzender auf herausfordernde Jahre zurück

Rückblickend zeigte sich Stieg erfreut, dass Pensionärinnen und Pensionäre von den Tarifergebnissen profitieren konnten, kritisierte jedoch, dass Rentnerinnen und Rentner weiterhin leer ausgingen. Auch die Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage konnte bedauerlicherweise nicht mehr in seiner Amtszeit umgesetzt werden. Bei der Verabschiedung des Vorstands nach dessen Entlastung würdigte Martin Hellweg, beratendes Mitglied des Geschäftsführenden Landesvorstands, dessen Leistungen. Trotz schwieriger Ausgangsbedingungen sei es ihnen gelungen, spürbare Verbesserungen für die Senior:innen zu erreichen und gleichzeitig den Zusammenhalt innerhalb der Gewerkschaft zu stärken.

Anja Surkau, langjährige Vorsitzende der Landesfrauengruppe, und Walter Meinders, bisher stellvertretender Schriftführer im Vorstand der Seniorengruppe, betonten in ihrer Antrittsrede: „Es geht nur gemeinsam." Dabei meinten sie nicht nur die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands, sondern vor allem die stärkere Vernetzung zwischen den Personengruppen. Die künftige Arbeit soll auf gegenseitigem Austausch basieren und die Synergien ausbauen.

Aktuelle Themen wie Beihilfe, Versorgung und Pflege stehen weiterhin im Fokus. Diese Bereiche betreffen nicht nur die Seniorinnen und Senioren selbst, sondern auch ihre Angehörigen. Daher sei es entscheidend, dass die Seniorenvertretung kompetent und handlungsfähig bleibt, um den Mehrwert der Gewerkschaft auch im Ruhestand sicherzustellen.

Der Landesvorsitzende Kevin Komolka dankte dem scheidenden Vorstand und wünschte dem neuen Team viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen.

Auch der Bundesseniorenvorsitzende Ewald Gerk hob in seinem Grußwort die Bedeutung der Senioren in der GdP hervor. Er ermutigte die Gruppe, politisch aktiv zu bleiben und ihre Stimme klar und deutlich zu erheben. „So wie der Kollegenkreis im Dienst ein wichtiger Rückhalt ist, ist die Seniorengruppe der GdP dieser Rückhalt im Ruhestand", betonte Gerk.

Nach den Vorstandswahlen widmeten sich die Delegierten den Anträgen, die die Schwerpunkte der Arbeit in den nächsten vier Jahren festlegen. Die breite Themenvielfalt spiegelte die Bedürfnisse der Mitglieder wider. Ein zentraler Fokus lag auf der Beihilfe. Weitere Anträge befassten sich mit der Schließung der Versorgungslücke für Beamtinnen und Beamte, die vor der Regelaltersgrenze in den Ruhestand gehen, sowie mit der Einbeziehung von Ruhestandsbeamtinnen und -beamten in das geplante „Jobradleasing"-Projekt der Landesregierung.

Ein weiterer Antrag zielte darauf ab, die Frist für den Eintritt von hinterbliebenen Partnern in die Mitgliedschaft von drei auf sechs Monate zu verlängern, um Betroffene in belastenden Lebensphasen besser zu unterstützen.

Die Delegierten stimmten den meisten Anträgen mit großer Einigkeit zu, sodass der neue Vorstand gestärkt und mit klaren Zielen in seine Amtszeit startet. ▮

Vier Anträge, die auf der Landesseniorenkonferenz diskutiert wurden

Verzicht auf Einmalzahlungen

Einmalzahlungen als Ergebnis von Tarifverhandlungen führen langfristig zu Nachteilen in der Sozialversicherung und können durch fehlende nachhaltige Einnahmen Einsparungen und Verschlechterungen in sozialen Sicherungssystemen bewirken.

Beihilfe, Abschaffung der Beschränkung von Kieferimplantaten

Die zahlenmäßige Beschränkung der Beihilfefähigkeit von Implantaten soll aufgehoben werden. Statt einer festen Begrenzung soll die Beihilfefähigkeit allein an der medizinischen Notwendigkeit ausgerichtet werden.

Unterrichtung und Unterstützung von Seniorensprecher:innen

Seniorensprecher:innen sollen eine strukturierte Informationsquelle, wie ein elektronisches Handbuch, und ein Ausbildungsangebot zu wesentlichen Themen aus dem Seniorenbereich erhalten. Dies soll sie befähigen, Standardfragen zu beantworten und auf Informationsquellen zu verweisen, um den gewerkschaftlichen Mehrwert für Ruheständler:innen zu erhöhen.

Beihilfe, Überschreitung Schwellenwert

§ 5 Abs. 1 Satz 4 der Beihilfevorschrift, nachdem Aufwendungen, die auf einer Überschreitung des Schwellenwertes des Gebührenrahmens beruhen, nur dann angemessen sind, wenn patientenbezogene Besonderheiten oder Ausnahmecharakter nachgewiesen werden, soll gestrichen werden. Die Forderung ist veraltet und unnötig. Aktuelle Urteile bestätigen, dass auch durchschnittliche Leistungen bis zum Höchstsatz abgerechnet werden können.



Fotos: GdP

Martina Wojna schilderte lebendig ihre Tätigkeiten sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene

TARIFKONFERENZ 2024

Ein Tarifvertrag, viele Möglichkeiten

Unter dem Motto „Ein Tarifvertrag, viele Möglichkeiten“ fand am 5. November 2024 die diesjährige Tarifkonferenz der Tarifkommission Niedersachsen im Stadtteilzentrum Ricklingen statt. Die Veranstaltung lockte rund 30 Teilnehmende an, die sich gemeinsam mit den komplexen Themen rund um den Tarifvertrag beschäftigten.

Sylvia Hartmann

Für viele Tarifbeschäftigte mag der Titel der Konferenz weniger wie eine Feststellung klingen, sondern eher den Anschein einer Frage mit ironischem Unterton haben. Tatsächlich fühlen sich viele in ihrem beruflichen Alltag durch die Regelungen des Tarifvertrags eingeschränkt oder verunsichert – sei es bei Fragen zur Eingruppierung, zu Tätigkeitsbeschreibungen oder zu bestimmten Anforderungen.

Die Tarifkommission hat jedoch bewusst einen Weg gewählt, der nicht sofort auf die oft spezifischen und technischen Details abzielt, sondern alle Kolleginnen und Kollegen mitnimmt. Die stellvertretende Sprecherin der Tarifkommission, Martina Wojna, erklärte bei ihrer Begrüßung, dass ein steiniger, direkter Weg viele unterwegs verliert. Darum war es das Ziel der Veranstaltung, die Grundlagen zu stärken und damit auch eine breite Basis für die kommenden Tarifverhandlungen zu schaffen.

Die diesjährige Konferenz schloss an die Arbeit der ersten Tarifkonferenz im Januar 2020 an, bei der Wünsche und Vorstellungen aus dem Tarifbereich gesammelt wurden. Nun rückte der Tarifvertrag selbst in den Mittelpunkt – insbesondere mit Blick auf die Tarifverhandlungen, denn 2025 werden sowohl der TVöD als auch der TV-L verhandelt.

Nach der Begrüßung richtete der Landesvorsitzende Kevin Komolka ein Grußwort an die Teilnehmenden und nahm mit großem Interesse an den Diskussionen teil. Nach einem einleitenden Kurzvortrag zur Geschichte des Tarifvertrags, der eindrucksvoll aufzeigte, wie unverzichtbar die Tarifbeschäftigten für die Gewerkschaft sind und wie wichtig ein kooperatives Miteinander für erfolgreiche Verhandlungen bleibt, stand die Arbeit der Tarifkommission im Fokus.

Martina Wojna schilderte lebendig ihre Tätigkeiten sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene. Begleitet wurde dies durch einen anschaulichen Abriss eines Lebenslaufs eines Tarifbeschäftigten – von der Einstellung über die Probezeit und Personalakte bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Die Darstellung von Martina Wojna, Regina Jänichen und Sylvia Hartmann führte zu lebhaften Diskussionen und sorgte für so manchen Aha-Moment unter den Teilnehmenden.

Nach einer stärkenden Mittagspause starteten die Workshops. Hier wollte die Tarifkommission direkt von den Kolleginnen und Kollegen erfahren: Was erwartet man von der GdP? Welche Forderungen und Wünsche gibt es für die anstehenden Tarifverhandlungen?

Die Ergebnisse der Workshops wurden gesammelt und dienen nun als Grundlage für die nächste Sitzung der Tarifkommission im Februar 2025. Sie sollen auch in die Vorbereitung der weiteren Veranstaltungsreihe einfließen, die fortgesetzt wird. Schon jetzt steht fest, dass auch die nächste Tarifkonferenz ein spannendes und informatives Schwerpunktthema bieten wird.



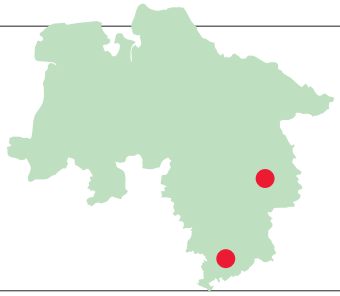
Martina Wojna, Regina Jänichen und Sylvia Hartmann (stehend, von links) führten mit den Teilnehmenden lebhafte Diskussionen und sorgten für so manchen Aha-Moment.

Mit dieser Veranstaltung hat die Tarifkommission erneut gezeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam an einem Strang zu ziehen – nicht nur für bessere Arbeitsbedingungen, sondern auch für einen starken Zusammenhalt innerhalb der Gewerkschaft. ■

AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

In dieser Ausgabe

BG Braunschweig
KG Göttingen





Rede von Christian Gleich, Vorsitzender Bezirksgruppe Braunschweig



Delegierte bei der Abstimmung

Fotos: GdP-BG Braunschweig

Braunschweiger Bezirksdelegiertentag 2024 in Gifhorn

Ein Rückblick

Die Bezirksgruppe Braunschweig hat am 7. November 2024 mit 52 Delegierten und dem Vorstand ihren ordentlichen Bezirksdelegiertentag im Bürgerschützensaal Gifhorn veranstaltet. Passend zur Örtlichkeit wurde die Veranstaltung durch den Kreisgruppenvorsitzenden aus Gifhorn, Sven Baumann, eröffnet.

Christian Gleich
Vorsitzender GdP-Bezirksgruppe Braunschweig

Nach der Totenehrung folgten der Geschäftsbericht sowie die Berichte zu den Tätigkeiten und zur Kasse.



Kevin Komolka (GdP-Landesvorsitzender), Maika Nordmeyer und Thomas Reuter (Verhandlungsleitung), Gunter Wachholz (DGB), Christian Gleich (BG BS)

Mit den diesjährigen Wahlen standen einige Veränderungen an: Der bisherige erste Kassierer Markus Nießler hatte sein Amt zur Verfügung gestellt, da er beruflich die Landespolizei verlassen hat und nun zum Niedersächsischen Landesamt für Bau und Liegenschaften gewechselt ist.

Neu gewählte Kassiererin und weiterhin auch noch zuständige Kollegin für Öffentlichkeitsarbeit wurde Jennifer Creutzig. Olaf Grothe wurde Beisitzer Tarif und Joshua Tägtmeyer aus dem PK Mitte Beisitzer für die JUNGE GRUPPE (GdP). Erste Anträge wurden beraten und umfassend diskutiert. Themen wie Grundausstattung Helme, LZN, Arbeitsschutz für Arbeitnehmer:innen bildeten die Inhalte. Mit dem Bezirksdelegiertentag am 8. Mai 2025 im Bündheimer Schloss in Bad Harzburg wollen wir in der Bezirksgruppe die anzustrebenden Veränderungen mittels Anträgen als Hauptaufgabe für den Landesvorstand angehen.

Neben Grußworten vom Landrat des Landkreises Gifhorn, Tobias Heilmann (SPD), dem Bürgermeister der Stadt Gifhorn, Matthias Nerlich (CDU), dem Polizeivizepräsidenten und Abteilungsleiter 1, Uwe Lange, und dem GdP-Landesvorsitzenden Kevin Komolka erfolgte ein hochinteressanter Vortrag zum Hauptthema KI – Verwendbarkeit von KI für gewerkschaftliche Zwecke, Nutzen und Veränderungen.

Ein interessanter und kurzweiliger Tag, vielen Dank an alle Beteiligten! ▮

Ein besonderer Dank an

- **Maika Nordmeyer** (KG Salzgitter) und **Thomas Reuter** (KG Gifhorn) für die Verhandlungsleitung
- **Renske Warnecke** (KG Wolfsburg), **Iris Eulberg** (KG Braunschweig) und **Lars Falkenheim** (KG Peine) für die Arbeit in der Mandatsprüfungskommission
- **Julian Lüddecke** (KG Wolfenbüttel), **Antje Schulz** (KG Braunschweig) und **Marius Carl** (KG Goslar) für eure Arbeit in der Wahlkommission



Foto: GdP-KG Göttingen

Von links: Göttingens Bezirksgruppenvorsitzender Andreas Schulz, der ehem. KG-Vorsitzende Gerd Hartung, sein Nachfolger André Behrendt, Landesvorstandsmitglied Sebastian Timke und Andreas Schinkel, der viele Jahre als Kassierer tätig war.

AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Wechsel an der Spitze der KG Göttingen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der GdP-Kreisgruppe versammelten sich rund 60 Mitglieder, um das vergangene Jahr zu reflektieren und einen Ausblick auf die Zukunft zu erhalten.

Der bisherige Vorsitzende Gerd Hartung eröffnete die Versammlung mit einem ausführlichen Bericht über die zahlreichen Aktivitäten und Erfolge der Gruppe im vergangenen Jahr. Im Verlauf seiner Rede kündigte er an, sein Amt zur Verfügung zu stellen, und machte damit den Weg frei für eine neue Führung.

Nach Gerd Hartungs Vortrag richtete Mathias Schröder, Polizeivizepräsident der Polizeidirektion Göttingen, Grußworte an die Teilnehmenden, würdigte das Engagement der Kreisgruppe und gab einen kurzen Einblick in aktuelle Themen. Im Anschluss wurde André Behrendt als neuer Vorsitzender vorgeschlagen und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Andreas Schulz und Sebastian Timke hoben in ihren Grußworten die herausragende Arbeit von Gerd Hartung in den vergangenen fünf Jahren hervor und bedankten sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie wünschten André Behrendt viel Erfolg in seiner neuen Rolle und bekräftigten ihre Unterstützung. Neben André Behrendt wurden innerhalb des Vorstands auch weitere Posten neu besetzt, um die zukünftige Arbeit der Gruppe auf eine noch breitere Basis zu stellen.

In seinen Schlussworten äußerte der neue Vorsitzende seinen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und seine Freude über die Möglichkeit, das Amt zu übernehmen. Er betonte, dass er die erfolgreiche Arbeit der Kreisgruppe fortsetzen und weiter ausbauen möchte. ▮

DP – Deutsche Polizei
Niedersachsen

ISSN 0170-6454

Geschäftsstelle
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
www.gdpniedersachsen.de
gdp-niedersachsen@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Philipp Mantke (V.i.S.d.P.)
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
E-Mails an:
redaktion@gdpniedersachsen.de
leserbrief@gdpniedersachsen.de

Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen

Arbeit und Leben NIEDERSACHSEN

Bildungsprogramm 2025

Tarifseminar 2025 *

Kenntnisse des Tarif- und Arbeitsrechts sind wichtig, um als tarifbeschäftigte Arbeitnehmer*in die daraus resultierenden Rechte und Pflichten besser verstehen und anwenden zu können. Im Seminar werden Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Bereich des Tarif- und Arbeitsrechts vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten umfassende Einblicke in die Grundlagen und Regelungen dieser Bereiche. Weiterhin wird vermittelt, wie Tarifbeschäftigte in einem von Beamtinnen und Beamten geprägten Arbeitsumfeld Respekt für sich und andere entwickeln können. Der Workshop vermittelt die Grundlagen respektvoller Kommunikation und zeigt auf, wie Respekt im Berufsleben und im persönlichen Alltag aufgebaut und erhalten werden kann. Es dient der Stärkung zwischenmenschlicher Kompetenzen und der Entwicklung einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre.

Termine: **10.03. - 12.03.2025**
22.09. - 24.09.2025
Ort: **Jeddinger Hof Visselhövede**
Referentinnen:
Regina Jänichen, Sylvia Hartmann, Martina Wojna, Michaela Krey

Weltnaturerbe Wattenmeer *

Klimaänderungen kleineren und größeren Ausmaßes hat es in der Geschichte unseres Planeten immer wieder gegeben. Sie gehören zu den natürlichen Abläufen unserer Erde. Verschiedene Eiszeiten und Warmperioden wechselten sich miteinander ab, beeinflussten Flora und Fauna, ließen Gletscher und Polkappen schmelzen und wieder wachsen. Meeresküsten, die Berührungslinie von Land und Meer, verändern sich über Jahrtausende, schoben sich landeinwärts und zogen sich wieder zurück. Gegenwärtig befinden wir uns auf der Erde in einer Phase des globalen Anstiegs der Mitteltemperaturen an der Oberfläche unseres Planeten. Die gesellschaftliche Diskussion ist entbrannt, ob sie natürlichen Ursprungs oder auch von der Menschheit beeinflusst ist. In der seriösen Wissenschaft ist der menschliche Einfluss auf diesen Prozess mittlerweile unumstritten. Die Teilnehmenden unseres Seminars sollen sich mit den Klimaveränderungen am Beispiel Nordseeküste kritisch auseinandersetzen. Sie sollen die menschengemachten Einflüsse auf den Klimawandel analysieren, die Folgen erkennen und Anforderungen für einen schonenden Umgang mit Ressourcen ableiten. Das Seminar dient der inhaltlichen Orientierung wie auch der Herausbildung von Entscheidungs- und Handlungsfähigkeiten für die Interessenvertretung, die Politik sowie die eigene politische Meinungsbildung und Handlungsorientierung.

Termine: **13.04. - 16.04.2025**
28.09. - 01.10.2025
Ort: **Hotel Strandburg · Baltrum**
Referent: **Henry Hecht**

Gewerkschaftliche Arbeit und Gesundheitsprävention *

In Zeiten des demografischen Wandels, der Globalisierung und ständig steigender Wettbewerbsbedingungen stehen auch Gewerkschaften und Interessenvertretungen vor großen Herausforderungen.
Der Leistungsdruck auf Dienststellen und ihre Mitarbeiter/innen steigt, gleichzeitig nehmen Krankenstände und die Anzahl älterer Beschäftigter zu. Vor diesem Hintergrund bleibt die Gesundheit von Beschäftigten keine individuelle Angelegenheit mehr, sondern erfordert eine gesellschaftspolitische Auseinandersetzung mit dem Thema.
In unserem Seminar soll die Bedeutung von Gewerkschaften im Hinblick auf Entlohnung, Arbeitssicherheit und Gesundheit erörtert werden.
Wir analysieren den Einfluss und die Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung auf Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsprävention

Termin: **16.06. - 18.06.2025**
Ort: **Sporthotel Fuchsbachtal Barsinghausen**
Referentin: **Anja Klink**

Umgang mit Konflikten in Gruppen und Bündnissen *

Meinungsverschiedenheiten, Interessenkonflikte und Auseinandersetzungen sind allgegenwärtiger Teil von Gremien- und Bündnisarbeit. Oftmals bestehen Gruppen diese Herausforderungen nur, wenn Menschen für konfliktbehafte Situationen Verantwortung übernehmen.
Entsprechend sollen im Seminar theoretische Konzepte zur Konfliktanalyse erarbeitet werden. Darüber hinaus werden praktische Werkzeuge angeboten, um mit Konflikten und konfliktbehafter Kommunikation konstruktiv und verantwortungsvoll umzugehen.

Termin: **23.06. - 25.06.2025**
Ort: **Jeddinger Hof Visselhövede**
Referentin: **Michaela Krey**
Mediatorin, Trainerin, Coach

Veranstaltungen für GdP-Senior:innen:

Die Themenauswahl für die Seminare erfolgt kurzfristig. Ausgeschrieben werden die Seminare wie gewohnt.

Termine: **11.02. - 12.02.2025**
11.11. - 12.11.2025
Ort: **Jeddinger Hof Visselhövede**

Infos und Anmeldung

Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen
Berckhusenstraße 133a · 30625 Hannover

AnsprechpartnerInnen

Arbeit und Leben Niedersachsen
Jutta Buchholz
0511 12105-25 · jutta.buchholz@aul-nds.de

Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen
0511 530 37-0 · Fax: 0511 530 37-50
gdp-niedersachsen@gdp.de

Veranstalterin der GdP-Seminare ist Arbeit und Leben Niedersachsen.
Die GdP trägt die Kosten für ihre Mitglieder.
Veranstaltungen mit * sind nach dem niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz und dem Sonderurlaubsgesetz anerkannt (**Anerkennung beantragt).

UMFRAGE

Wir möchten mehr über dein Leseverhalten und deine Bedarfe für die DP (Landesteil Niedersachsen) erfragen, um die Ausgaben noch besser auf deine Wünsche und Ideen anzupassen. Scanne gern den QR-Code und nimm an der Umfrage teil, es dauert keine 5 Minuten.

Termine

JHV der KG Braunschweig am 21. Januar 2025

Die Jahreshauptversammlung 2024 der GdP-Kreisgruppe Braunschweig musste leider verschoben werden und findet nun am 21. Januar 2025, um 16 Uhr, im Konferenzraum 1, Friedrich-Voigtländer-Straße 41, 38104 Braunschweig, statt.

Gerne möchten wir euch im Anschluss an die Veranstaltung zu einem gemeinsamen Neujahrsempfang mit Speis und Trank einladen. Um vorherige telefonische Anmeldung (0531 / 4763006) sowie die Einreichung von Anträgen bis zum 13. Januar 2025 wird gebeten.

Claudia Kölsch

DGB-Veranstaltung Feministischer Netzwerktag für Gewerkschafterinnen am 15. Februar 2025

Der DGB lädt am 15. Februar 2025 zum feministischen Netzwerktag für Gewerkschafterinnen ein. Los geht es um 10:30 Uhr im DGB-Haus, Otto-Brenner-Straße 1, Hannover. Um Anmeldung bis zum 19. Januar 2025 wird gebeten. Alle Infos auf der Homepage des DGB (siehe QR-Code):

https://niedersachsen.dgb.de/-/GLwo

Die Gewerkschaft der Polizei – Landesbezirk Niedersachsen – trauert um

Aldag, Günter

06.07.1935 KG Holzminden

Bienengräber, Helmut

23.11.1939 KG Bepo Lüneburg

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Redaktionsschluss

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die Redaktion der DP Niedersachsen freut sich auf eure Artikel und Berichte. Solltet ihr einen Beitrag planen, teilt es uns gerne frühzeitig mit. Damit erleichtert ihr uns die Planung. Unangekündigt zugesandte Artikel können nicht immer in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden. Zuschriften für die übernächste Ausgabe 03/2025 können bis zum 22. Januar 2025 per E-Mail an redaktion@gdpniedersachsen.de übersandt werden. **Vielen Dank!**

Anzeigen

HOFF
Taxi & Mietwagenservice
Herzog-Wilhelm-Str. 45 · 38700 Braunlage
Tel. 05520 923304 · Fax 05520 923461

Holztransporte – Güterkraftverkehr
Tobias Kopp
Werxhäuser Straße 23 · 37115 Duderstadt
Tel.: 0 55 27 / 99 74 377 · Fax: 0 55 27 / 94 27 99
Handy: 0170 / 577 58 18
eMail: TobiasKopp@gmx.de

REISEN & KOOPERATIONEN

Neues Jahr, gleiche GdP-Vorteile!

Auch im Jahr 2025 profitierst du als Mitglied von dem Reisekostenzuschuss in Höhe von 5% auf deine Urlaubsreisen und vielen weiteren Rabatten oder erstklassigen Konditionen bei unseren Kooperationspartnern



- Pauschalreisen
- Kreuzfahrten
- Hotelbuchungen
- Städtetrips
- Roadtrips
- Ferienhäuser
- Aktivurlaube

Tel.: 0511 530 380

Instagram: gdp_touristik

Website: www.gdpservice.de

E-Mail: service@gdpservice.de

GdP
MITGLIEDERSERVICE
TOURISTIK